



im Förderverein Bürgerhaus Vorwerk-Falkenfeld e.V./Elmar-Limberg-Platz 4/I.OG/23554 Lübeck

kochbuchbibliothek-sh@gmx.de * www.gemeinsamtafeln.com * 0171-9073606 * 

Festes Treffen: Dienstag ab 10.00 Uhr und nach Absprache/Veranstaltung

Sandwich... eine Geschichte

Wer hat's erfunden und was kommt auf ein Clubsandwich?

Ein Sandwich ist das perfekte Zusammenspiel von Snack und voller Mahlzeit. Egal, ob aus dem Sandwich-Maker oder ein Clubsandwich am Pool - das geht immer. Doch wer hat's erfunden und was kommt alles auf ein Clubsandwich?



Wer hat das Sandwich erfunden?

Seinen Namen verdankt der Imbiss John Montague, dem 4. Earl of Sandwich, der um die Mitte des 18. Jahrhunderts ein berühmter, englischer Staatsmann war. Er soll ein fanatischer Kartenspieler gewesen sein und weil er sein Spiel nicht wegen einer Mahlzeit unterbrechen wollte, soll er angeordnet haben, dass man ihm sein Essen einfach zwischen 2 Brotscheiben legen soll. Das konnte er dann bequem nebenbei verzehren, ohne die Karten aus der Hand zu legen. Seine Mitspieler fanden das ganz praktisch und haben dann auch nach einem Brot "wie Sandwich" verlangt. Ein späterer Biograph des Earls hat diese Version allerdings etwas zugunsten des Adligen korrigiert: nicht wegen des Kartenspiels, sondern weil er als Staatsmann so viel beschäftigt war, soll er nach dem Sandwich verlangt haben.

Sandwiches nur für die feine Gesellschaft

Zu Beginn wurde das Sandwich jedenfalls ausschließlich in den feinen Clubs für Herren serviert. Seit dem 19. Jahrhundert ist es eine beliebte Zwischenmahlzeit, die dann auch Damen bestellen durften. Zur englischen Tea-Time gehört es genauso wie zum französischen Picknick. Eine ganz berühmte Variation ist das Club-Sandwich mit Bacon, Huhn, Salat und Mayonnaise – das haben allerdings die Amerikaner erfunden. Quelle BR -Kochgeschichte